

Kraftbetrieb über das ganze Werk eingeführt; die Werkstattgebäude des Oberhofes sind sämtl. abgebrochen und die neuprojektierten Strassen daselbst durchgelegt.

Kapital: M. 1 730 000 in 1730 Aktien à M. 1000. Aktien nicht notiert.

Anleihen: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 14./3. 1903, rückzahlbar zu 105% , 1600 Stücke (Nr. 1—1600) Lit. A à M. 500, 1000 (Nr. 1601—2600) Lit. B à M. 200, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar, aber ohne Verpflichtung der Deutschen Bank. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 in längstens 36 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist auf einen Quart.-Termin ab 1908 vorbehalten. Die Anleihe war dazu bestimmt, die Oblig.-Schuld der liquidierten Oderwerke, für welche das gesamte Etablissement erststellig hypothek. verhaftet war, abzulösen. Der Rest des Erlöses diente zur Verstärkung der Betriebsmittel der neuen Ges. Von der Oblig.-Schuld der alten Ges. standen noch M. 887 000 aus, die auf 1./7. 1903 zur Rückzahlung gekündigt sind. Den Inh. der gekündigten Schuldverschreib. wurde 31./3.—21./4. 1903 der Umtausch in Oblig. vorstehender Anleihe gegen $1\frac{3}{4}\%$ Umtauschprämie angeboten. Für die Anleihe ist auf den Unterhof eine erststellige Sicherungs-Hypoth. eingetragen, welche sich auf alle auf den verpfändeten Grundstücken jeweilig befindlichen Gebäude, Anlagen, Kessel, Masch., das zu dem Werftbetrieb gehörende Schwimmdock sowie alles damalige und zukünftige Zubehör mit erstreckt. Noch in Umlauf Ende Juni 1911: M. 948 300. Taxwert des Unterhofes einschl. Baulichkeiten Febr. 1903 M. 1 322 730. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin u. Dresden: Deutsche Bank; Berlin u. Stettin: Bank f. Handel u. Ind. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1903—1911: —, 104.90, 103.20, —, 99.75, 99.25, 102.50, 103, 102.25%. Zugel. Okt. 1903; erster Kurs 4./11. 1903: 103.25%. Auch notiert in Stettin.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (I. v. 1./2.—30./6. 1903).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 1 270 012, Gebäude 325 655, Bollwerk, Hellinge u. Geleise 24 498, Schwimmdock 106 839, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 362 670, Werkzeuge u. Utensil. 20 000, Modelle 2000, angefangene Arbeiten 425 431, Material. 247 195, Kassa 16 652, Effekten 2976, Wechsel 6203, Bankguth. 327 311, Debit. 759 992, Avale 113 450. — Passiva: A.-K. 1 730 000, Oblig. 948 300, do. Zs.-Kto 21 361, do. Einlös.-Kto 800, R.-F. 55 045 (Rüchl. 8934), Anzahl. auf Neubauten 757 100, Kredit. 215 078, Avale 113 450, Tant. u. Grat. 33 668, Div. 103 800, Vortrag 32 285. Sa. M. 4 010 889.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 98 550, Handl.-Unk. 234 217, Oblig.-Zs. 42 673, Krankenkassen 14 397, Arb.-Wohlf. 6726, Berufsgenossenschaft u. Haftpflichtvers. 21 921, Gewinn 178 688. — Kredit: Vortrag 28 318, Zs. 20 570, Fabrikat.-Gewinn 548 285. Sa. M. 597 175.

Dividenden 1902/03—1910/11: 0, 3, 3, 5, 6, 6, 6, 5, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Blackstady, Joh. Misdorf. **Prokuristen:** Karl Triska, Otto Müller.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat Georg Manasse, Stellv. Geh. Komm.-Rat Franz Gribel, Konsul Max Metzler, Reg.-Baum. Eug. Wechselmann, Konsul James Stevenson, Konsul W. Kunstmann, Louis Lindenberg, Bank-Dir. Gust. Kubale, Gen.-Dir. A. Hentschel, Stettin: Dir. Dr. Hellmut Toepffer, Finkenwalde.

Zahlstellen: Siehe bei Anleihe. *

Uhren-Fabriken, Werkstätten für Feinmechanik etc.

Aktiengesellschaft für Lehrmittelapparate in Berlin.

Gegründet: 24./3. u. 1./4. 1910; eingetr. 6./4. 1910. Gründer: Bank-Dir. Justizrat Dr. Paul Harrwitz, Hugo Zetzsche, Franz Stoffregen, Leipzig; Komm.-Rat Konsul Henri Palmié, Dresden, Kaufm. Wilh. Müller, Leipzig-Eutritzsch.

Zweck: Herstellung u. Verwertung von Apparaten u. Vorricht. zur Belehrung u. Unterhaltung u. verwandten Artikeln. Die Ges. kann sich auch bei anderen Unternehm. beteiligen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000; begeben zu pari. Eingez. 25% . Der G.-V. v. 19./12. 1911 wurde Anzeige nach § 140 des H.-G. gemacht. Diese G.-V. sollte auch über Erhöhd. des A.-K. beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Passiva: Nicht eingez. A.-K. 150 000, Inventar 2178, Kassa 2928, Bankguth. 7840, Debit. 8057, Waren u. Lehrmittel 21 357, Verlust 12 270. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 4632. Sa. M. 204 632.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 12 167, Inventarabschreibung 439. — Kredit: Zs. 336, Verlust 12 270. Sa. M. 12 607.

Dividende: 1910 (v. 6./4.—30./9.); 0% ; 1910/11: 0% .